

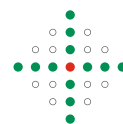


Gemeinsam unterwegs

Kirchenblatt für die Ev.-Luth. Kirchgemeinden
Hartha | Leisnig-Tragnitz-Altenhof | Waldheim-Geringswalde | Zschoppach

April - Mai 2024

Nr. 15



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



Geringswalde
Stadtansicht mit alter
Marienkirche und
Klosterkirche (rechts)
um 1840

Inhalt

Andacht.....	3
Gottesdienste.....	4-7
Kirchenmusik & Veranstaltungen.....	8-9
Kinder & Jugend.....	10
Region Hartha.....	11-14
Region Leisnig.....	15-17
Region Waldheim-Geringswalde.....	18-22
Region Zschoppach.....	23-26
Personalia - Verabschiedung Pfr. Tietze.....	27
Kirchen-Nachrichten.....	28
Kirchenjahr - Christi Himmelfahrt.....	29
Kirchenjahr - Pfingsten	30
Seelsorge/Diakonie/Kontakte Pfarrämter.....	31
Kontakte Verkündigungsmitarbeiter.....	32

Änderungen vorbehalten!

Impressum

Gemeinsam unterwegs - Ausgabe Nr. 15

Evangelisches Kirchenblatt April - Mai 2024

Herausgeber: Kirchenvorstände der Ev.-Luth.

Schwesterkirchgemeinden Hartha, Leisnig-Tragnitz-Altenhof,
Waldheim-Geringswalde und Zschoppach

Erscheinungsweise: 2-monatlich | 6 Ausgaben im Jahr

Redaktionsteam: Rafael Schindler (RS), Christiane Schubert
(CS), Katja Heyroth (KH), Birgit Fritzsche (BF), Susanne Willig
(SW), Michael Fromm (MF), Klaus Tietze (KT), Kerstin Rudolph
(KR), Michael Kreskowsky (MK)

Redaktionsleiter: Michael Kreskowsky (Vi.S.d.P)

Redaktionsschluss: 13. März 2024

Druck: Druckerei Dober Mügeln | **Auflage:** 4.750

Titelbild: Frühlingsblüten

Einsendeschluss der nächsten Ausgabe Nr. 16

Juni - Juli 2024: **1. Mai 2024**



Wir wollen alle fröhlich sein...

so singen wir ab dem 1. April (kein Scherz) wieder in unseren Gottesdiensten und anderen Zusammenkünften. Wohlgermerkt: nicht »Wir sollen«, sondern »Wir wollen«! Es klingt freilich ein bisschen nach Selbstermunterung, dass wir wollen sollen. Vielleicht, weil uns gar nicht so sehr nach »fröhlich sein« zumute ist. Eben noch war Passionszeit, Fasten, Besinnung. Und auch nach dem Ostermorgen ist noch manches da, was uns die Laune verdirbt. Ich schreibe diese Zeilen zwar mit einem zeitlichen Vorlauf, vermute aber, dass bis zur Veröffentlichung nicht alles friedlich geworden ist, was derzeit mit kriegerischen Mitteln ausgefochten wird. Und dass der gesellschaftliche Unfrieden zu Ostern beigelegt sein wird, das muss ich ehrlicher-weise bezweifeln. Nun will ich aber auch gestehen, dass ich mich nicht gerne in die miese Stimmung hineinziehen lasse, dass ich ein (wohl unverbesserlicher) Optimist bin, und dass ich grundsätzlich gern fröhlich sein will.

Vielleicht nicht ausgelassen fröhlich, aber doch frohen Mutes werde ich Ende April nun doch in den Ruhestand gehen. (Ich merke eben, dass dies eine widersprüchliche Formulierung ist. Nun, ja, ich will mich ja ab dem 1. Mai nicht ganz zur Ruhe setzen.) Mein Dienst als Pfarrer in der Kirchgemeinde Waldheim-Geringswalde ist dann zu Ende. Da will ich die Gelegenheit nutzen, mich bei all denen zu bedanken, die mir in den vergangenen 7 ½ Jahren mit Rat und Tat, als aufmerksame Zuhörer und freundliche Kritiker, jedenfalls mit ganz viel Wohlwollen zur Seite standen. Da haben wir's wieder: das Wohlwollen. Gut, dass wir nicht in unserer Kirche sein müssen und unbedingt an Gott glauben sollen, sondern dass wir in unseren Entscheidungen zum Herrn und seiner Kirche frei sind, dies zu wollen. In diesem Sinne habe ich meinen Dienst hier verstanden. Ich war manchmal traurig über Leute, die nicht oder nicht mehr mit unserer Kirche zu tun haben wollten. Die meiste Zeit aber war ich froh und dankbar, meinem Herrn und meinen Mitmenschen zu Diensten sein zu können. Und tatsächlich fröhlich sind wir nicht nur in der österlichen Zeit gewesen. Aber zunächst gilt erst einmal: Wir wollen alle fröhlich sein in dieser österlichen Zeit! Ach, und den Grund wollen wir nicht unerwähnt lassen: »...denn unser Heil hat Gott bereit'«

Na also - Ihr *Klaus Tietze*





GOTTESDIENSTE

Datum

1. April 2024

Ostermontag

*DER HERR IST AUFERSTANDEN -
ER IST WAHRHAFTIG AUFERSTANDEN*

7. April 2024

1. Sonntag nach Ostern oder

Weißer Sonntag

Quasimodogeniti -

»Wie die Neugeborenen«

14. April 2024

2. Sonntag nach Ostern oder

Hirtensonntag

Misericordias Domini -

»Ich bin der gute Hirte«

21. April 2024

3. Sonntag nach Ostern

Jubilate - »Jubelt!«

28. April 2024

4. Sonntag nach Ostern

Kantate - »Singet!«

5. Mai 2024

5. Sonntag nach Ostern

Rogate - »Betet!«



= Kindergottesdienst

Region Hartha

9.00 Uhr | **Seifersdorf** | Schindler

Festgottesdienst

9.00 Uhr | **Wendishain** | Heyroth

Festgottesdienst

10.15 Uhr | **Gersdorf** | Heyroth

Festgottesdienst

9.00 Uhr | **Mockritz** | Willig

Predigtgottesdienst

10.15 Uhr | **Hartha** | Willig

Abendmahlsgottesdienst

und Konfirmandenvorstellung

9.00 Uhr | **Großweitzschen** | Schindler

Predigtgottesdienst

17.00 Uhr | **Schönerstädt** | Heyroth

Gottesdienst in moderner Form

9.00 Uhr | **Wendishain** | Schindler

Predigtgottesdienst

10.15 Uhr | **Gersdorf** | Schindler

Predigtgottesdienst

10.15 Uhr | **Hartha** | Petry

Predigtgottesdienst

9.00 Uhr | **Schönerstädt** | Willig

Predigtgottesdienst

10.30 Uhr | **Hartha** | Willig

Konfirmationsgottesdienst

9.00 Uhr | **Großweitzschen** | Heyroth

Predigtgottesdienst

10.15 Uhr | **Seifersdorf** | Willig

Rogate-Gottesdienst

Region Leisnig

10.00 Uhr | **Tragnitz** | (siehe Seite 15)

Ostermusik

10.15 Uhr | **Leisnig** | Posaunenchor

Bläsergottesdienst

zur Jahreslosung

10.15 Uhr | **Altenhof** | Heyroth

Gottesdienst in moderner Form

9.00 Uhr | **Leisnig** | Petry

Predigtgottesdienst

9.00 Uhr | **Altenhof** | Heyroth

Predigtgottesdienst

10.15 Uhr | **Tragnitz** | Heyroth

Abendmahlsgottesdienst

9.00 Uhr | **Leisnig** | Schindler

Predigtgottesdienst

10.15 Uhr | **Altenhof** | Hey./Müller-R.

Gottesdienst für die

Kleinen und Großen



Region Waldheim

18.00 Uhr | **Waldheim** | *Team*
Friedensgebet
für die Stadt und das Land

9.00 Uhr | **Otzdorf** | *Beyer*
Predigtgottesdienst
 10.30 Uhr | **Waldheim** | *Julia Hempel*
doppelpunkt: - Gottesdienst
 mit Suppenküche 
 10.30 Uhr | **Grünlichtenberg** | *Beyer*
Abendmahlsgottesdienst

9.00 Uhr | **Knobelsdorf** | *Tietze*
Predigtgottesdienst
 10.30 Uhr | **Waldheim** | *Tietze*
familienfreundlicher
Gottesdienst mit Taufen

13.30 Uhr | **Grünlichtenberg** |
Tietze/Pürthner
Festgottesdienst zur
Konfirmation 

10.30 Uhr | **Waldheim** | *Team*
Doppelunkt-Gottesdienst 

► Mo., 6. Mai - 18.00 Uhr | **Waldheim**
Friedensgebet

Region Geringswalde

10.00 Uhr | **Reinsdorf** | *Tietze*
Regionaler Festgottesdienst
mit Taufen

9.00 Uhr | **Beerwalde** | *Liebers*
Predigtgottesdienst
 10.30 Uhr | **Altgeringswalde** |
Liebers
Predigtgottesdienst

10.00 Uhr | **Geringswalde** |
Helbig/Team
Spielplatzgottesdienst

9.30 Uhr | **Geringswalde** |
Tietze/Pürthner
Festgottesdienst zur
Konfirmation 

14.00 Uhr | **Geringswalde** |
Petry/Tietze
Musikalischer Gottesdienst
mit Verabschiedung von
Pfr. Tietze in der Ruhestand

9.00 Uhr | **Reinsdorf** | *Petry*
Predigtgottesdienst
 10.30 Uhr | **Zettlitz** | *Petry*
Predigtgottesdienst

Region Zschoppach

9.00 Uhr | **Bockelwitz** | *Willig*
Festgottesdienst
 10.15 Uhr | **Leipnitz** | *Willig*
Festgottesdienst
 10.15 Uhr | **Polditz** | *Schindler*
Festgottesdienst

9.00 Uhr | **Dürrweitzschen** | *Schindler*
Predigtgottesdienst
 10.15 Uhr | **Sitten** | *Schindler*
Predigtgottesdienst

9.00 Uhr | **Bockelwitz** | *Heyroth*
Predigtgottesdienst
 10.15 Uhr | **Zschoppach** | *Schindler*
Abendmahlsgottesdienst 
 17.00 Uhr | **Leipnitz** | *Schindler*
Prediatagottesdienst

9.00 Uhr | **Dürrweitzschen** | *Heyroth*
Predigtgottesdienst
 10.15 Uhr | **Polditz** | *Heyroth*
Predigtgottesdienst 
 17.00 Uhr | **Sitten** | *Schindler*
Abendmahsaottesdienst

10.00 Uhr | **Zschoppach** | *Schindler*
Festgottesdienst zur
Konfirmation 

9.00 Uhr | **Leipnitz** | *Willig*
Rogate-Gottesdienst
 10.15 Uhr | **Bockelwitz** | *Schindler*
Abendmahlsgottesdienst 



GOTTESDIENSTE

Datum	Region Hartha	Region Leisnig
9. Mai 2024 Christi Himmelfahrt - Donnerstag 40 Tage nach Ostern	10.00 Uhr Nauhain Willig Freiluftgottesdienst	10.00 Uhr Tragnitz Heyroth Festgottesdienst auf dem Gottesacker
12. Mai 2024 6. Sonntag nach Ostern Exaudi - „HERR, höre meine Stimme, wenn ich rufe;“ (Ps 27,7)	9.00 Uhr Gersdorf Heyroth Predigtgottesdienst 10.15 Uhr Großweitzschen Heyroth Abendmahlsgottesdienst 10.15 Uhr Hartha Schindler Predigtgottesdienst	10.15 Uhr Leisnig Willig Abendmahlsgottesdienst
19. Mai 2024 Pfingstsonntag Ausgießung des Heiligen Geistes 50 Tage nach Ostern	9.00 Uhr Mockritz Willig Festgottesdienst 10.30 Uhr Hartha Willig Festgottesdienst	9.00 Uhr Altenhof Heyroth Predigtgottesdienst 10.15 Uhr Leisnig Musikalischer Gottesdienst
20. Mai 2024 Pfingstmontag Geburtstag der Kirche	10.15 Uhr Wendishain Heyroth Festgottesdienst 18.00 Uhr Seifersdorf Willig Abendmahlsgottesdienst	14.00 Uhr Klosterbuch Heyroth Leuschner Ökumenischer Gottesdienst
26. Mai 2024 Trinitatis »Vater - Sohn - Heiliger Geist“	10.30 Uhr Großweitzschen Schindl. Jubelkonfirmation 10.30 Uhr Schönerstädt Willig Jubelkonfirmation	9.30 Uhr Leisnig Heyroth Jubelkonfirmation 14.30 Uhr Tragnitz Sommermusik (siehe S. 16)
2. Juni 2024 1. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr Seifersdorf Willig Festgottesdienst 10.30 Uhr Hartha Willig Jubelkonfirmation	9.00 Uhr Altenhof Schindler Predigtgottesdienst 18.00 Uhr Tragnitz Abendmahlsgottesdienst
9. Juni 2024 2. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr Gersdorf Willig Predigtgottesdienst 9.00 Uhr Mockritz Heyroth Predigtgottesdienst 10.15 Uhr Wendishain Willig Predigtgottesdienst	10.15 Uhr Leisnig Heyroth Abendmahlsgottesdienst

 = Kindergottesdienst



Region Waldheim

14.30 Uhr | **Otzdorf** |
**Musikalisches Frühlingsfest
mit Andacht**
19.30 Uhr | **Waldheim** | *Team*
Lobpreisgottesdienst

9.00 Uhr | **Knobelsdorf** | *Rudolph*
Festgottesdienst
10.30 Uhr | **Waldheim** | *Rudolph*
Festgottesdienst m. Abendmahl

10.00 Uhr | **Grünlichtenberg** | *Kresk.*
Regionaler Festgottesdienst

9.00 Uhr | **Otzdorf** | *Rudolph*
Abendmahlsgottesdienst
10.30 Uhr | **Waldheim** | *Rudolph*
Predigtgottesdienst

► Mo., 3. Juni - 18.00 Uhr | **Waldheim**
Friedensgebet

10.30 Uhr | **Grünlichtenberg** | *Rudolph*
Predigtgottesdienst
14.00 Uhr | **Waldheim** | *Kreskowsky*
**Festgottesdienst zur
Jubelkonfirmation**

Region Geringswalde

10.00 Uhr | **Beerwalde (Pfarrwald)** |
Bemmann/Pürthner
Regionaler Waldgottesdienst

9.00 Uhr | **Reinsdorf** | *Liebers*
Festgottesdienst
10.30 Uhr | **Geringswalde** | *Liebers*
Festgottesdienst m. Abendmahl

9.00 Uhr | **Tanneberg** | *Kreskowsky*
Predigtgottesdienst
ca. 10.30 Uhr | **Hermisdorf** | *Kresk.*
Radfahrer-Andacht

14.00 Uhr | **Geringswalde** | *Team*
**Sommer-Gemeindefest mit
Musical „Nach uns die Sintflut“**

9.00 Uhr | **Hermisdorf** | *Petry*
Predigtgottesdienst
10.30 Uhr | **Beerwalde** | *Petry*
Predigtgottesdienst

Region Zschoppach

10.00 Uhr | **Dobernitz** | *Schindler*
Freiluftgottesdienst
(Gut Haferkorn)

9.00 Uhr | **Dürreweitzschen** | *Willig*
Predigtgottesdienst

10.15 Uhr | **Polditz** | *Schindler*
Musikalischer Gottesdienst

9.00 Uhr | **Leipnitz** | *Schindler*
Abendmahlsgottesdienst
10.15 Uhr | **Bockelwitz** | *Willig*
Abendmahlsgottesdienst
10.15 Uhr | **Zschoppach** | *Schindler*
Abendmahlsgottesdienst

9.00 Uhr | **Dürreweitzschen** | *Willig*
Predigtgottesdienst
9.00 Uhr | **Sitten** | *Schindler*
Predigtgottesdienst

10.15 Uhr | **Bockelwitz** | *Müller-Raub.*
Familiengottesdienst
10.15 Uhr | **Polditz** | *Schindler*
Predigtgottesdienst

9.00 Uhr | **Leipnitz** | *Schindler*
Predigtgottesdienst
10.15 Uhr | **Zschoppach** | *Schindler*
Predigtgottesdienst



KIRCHENMUSIK & VERANSTALTUNGEN

St.-Pankratius-Kirche Tragnitz

Ostermontag - 1. April 2024 -
10.00 Uhr

OSTERMUSIK

Nora Heise - Oboe
Familienchor Röder

Eintritt frei - Spenden erbeten



Stadtkirche „Unser Lieben Frauen“ Mittweida

Samstag - 4. Mai 2024 - 13.30 Uhr

ÖFFENTLICHES KURZ-ORGELKONZERT

Ladegast-Jehmlich-Orgel: Matthias Grünert

Stadtkirche Hartha

Samstag - 4. Mai 2024 - 16.15 Uhr

ÖFFENTLICHES KURZ-ORGELKONZERT

Eule-/Schuke-Orgel: Matthias Grünert



Martin-Luther-Kirche Geringswalde

Sonntag - 14. April - 16.00 Uhr

MUSIKKABARETT „Zwischenfall“

Die Quadratur des Stuhlkreises

Eintritt frei - Spenden erbeten

St.-Nikolai-Kirche Grünlichtenberg

Samstag - 4. Mai 2024 - 18.30 Uhr

ÖFFENTLICHES KURZ-ORGELKONZERT

Abschlusskonzert des Orgelmarathons

Göthel-Orgel: Matthias Grünert

Dorfkirche Bockelwitz

Donnerstag - 18. April - 19.30 Uhr

ORGELKONZERT

Entzemann-Orgel: Elias Bixl

Eintritt frei - Spenden erbeten



St.-Pankratius-Kirche Tragnitz

Sonntag - 26. Mai 2024 - 14.30 Uhr

SOMMERMUSIK

Eintritt frei - Spenden erbeten

St.-Nikolai-Kirche Grünlichtenberg

Donnerstag - 25. April 2024 - 19.30 Uhr

LICHTBILDER-VORTRAG

»Die Museen im Landkreis Mittelsachsen«

Referent: Michael Kreskowsky

Eintritt frei - Spenden erbeten

St.-Nikolai-Kirche Grünlichtenberg

Donnerstag - 30. Mai 2024 - 19.30 Uhr

LICHTBILDER-VORTRAG: „Talsperre und Burg Kriebstein“

Referent: Michael Kreskowsky | Eintritt frei - Spenden erbeten

Dorfkirche Gersdorf

Sonnabend - 18. Mai - 20.00 Uhr

ERÖFFNUNGSKONZERT zum Dorffest

mit »C-BRASS« aus Chemnitz

Bläsermusik von Klassik bis Pop

Eintritt frei - Kollekte erbeten



Stadtkirche Hartha

Freitag - 31. Mai 2024 - 19.30 Uhr

ERÖFFNUNGSKONZERT zum Brunnenfest

mit dem Handglockenchor Gotha

Eintritt frei - Kollekte erbeten



Sonnabend - 1. Juni - 22.00 Uhr

»EINE KLEINE NACHTMUSIK« mit den Notenchauten

Eintritt frei - Kollekte erbeten



Dorfkirche Otdorf

Samstag - 1. Juni 2024 - 17.00 Uhr

FLÖTENMUSIK

Flötenkreis Mittweida

Leitung: Kantorin Christiane Marie Sander aus Mittweida

Martin-Luther-Kirche Geringswalde

Sonntag - 2. Juni 2024 - 14.00 Uhr

MUSICAL »Nach uns die Sintflut«

Leitung: Kantorin Oana Maria Bran

Stadtkirche St. Nicolai Waldheim

Samstag - 8. Juni - 19.30 Uhr

MUSIK AUF DEN KIRCHENTREPPEN mit »Smoke On The Daughters« & Eröffnung der neuen Foto-Ausstellung

Kleiner Orgelmarathon

Nachdem der für 2020 und 2021 geplante Orgelmarathon ausfallen musste, starten wir in diesem Jahr den 3. Versuch. Am Samstag, den 4. Mai 2024 laden Matthias Grünert und Michael Kreskowsky zum »Kleinen Orgelmarathon um die Kriebsteintalsperre« ein.

Im Plan stehen: die älteste (**Rossau**) und die größte (**Mittweida**) Orgel im Landkreis Mittelsachsen. Die Orgel eines Autodidakten (**Grünlichtenberg**) und die wahrscheinlich kleinste Silbermann-Organ (**Ringethal**). Das Gesellenstück Friedrich Ladegasts (**Tanneberg**). Die Orgel des gebürtigen Dänen Urban Kreutzbach (**Waldheim**) und die Stadtkirche mit zwei Orgeln (**Hartha**). Sie dürfen gespannt sein. Wir sind es auch. *MK & M. Grünert*

Mittelsachsen erleben!

Kleiner Orgelmarathon um die Kriebsteintalsperre (Landkreis Mittelsachsen)

mit Matthias Grünert, dem Dresdner Frauenkirchenkantor

Samstag, 4. Mai 2024

Nur mit Anmeldung über das Ev.-Luth. Pfarramt Waldheim:
E-Mail: kg.waldheim@evlks.de
Telefon: 03 43 27 / 9 32 57

Erleben Sie sieben Orgeln im Gebiet der Kriebsteintalsperre an einem Tag
Samstag, 4. Mai 2024 - 9.30 Uhr bis 19.00 Uhr

7 Kurz-Organkonzerte (jeweils ca. 30 min.)
3 1/2 Stunden Orgelmusik aller Epochen
50 Kilometer mit modernen Reisebussen
mit Mittags-Imbiss, Kaffee & Kuchen
und Abend-Imbiss

An den Orgeln: **Kantor Matthias Grünert**
Geschichtliches: **Denkmalpfleger Michael Kreskowsky**

Bitte melden Sie sich so schnell als möglich schriftlich im Pfarramt Waldheim an! Vielen Dank!

Start/Ziel
Start: 9.30 Uhr
Bushaltestelle Grünlbg.
18.30 Uhr Öffentliches Abschluss-Organkonzert
ab 18.00 Uhr Imbiss
Kirche Grünlichtenberg
Christian-Friedrich-Göthel-Organ von 1867
Restauriert 2017 von Rühle

Station 1:
Kirche Rossau
Gottfried-Richter-Organ, um 1680
Älteste Orgel im Landkreis Mittelsachsen

Station 2:
Kirche Ringethal
Gottfried-Silbermann-Organ, um 1715

Station 3:
13.30 Uhr Öffentl. Organkonzert
Stadtkirche Mittweida
Ladegast-Jehmlich-Organ von 1888/1931
Größte Orgel im Landkreis Mittelsachsen

Station 4:
Kirche Tanneberg
Ladegast-Organ von 1838
Ladegasts Gesellenstück
Restauriert 2015

Station 5:
16.15 Uhr Öffentl. Konzert
Stadtkirche Hartha
Eule-Organ von 1910
Schuke-Organ von 1982

Station 6:
Stadtkirche Waldheim
Urban-Kreutzbach-Organ von 1843
Restauriert 2021 von Rühle

Kirche Hermsdorf
Geburtsort von Friedrich Ladegast
Friedrich-Ladegast-Organ von 1884
Restauriert 2005 von Jehmlich

Martin-Luther-Kirche Geringswalde
Ausbildungsort von Friedrich Ladegast
Ladegast-Schmeisser-Organ von 1890 und 1926
Restauriert 2020 von Jehmlich

Kirche Schweickershain
Gottfried-Silbermann-Organ vor 1734

Schloss Ringethal
• Mittags-Imbiss
• Besichtigung der Ausstellung zu verschiedenen Orgeln im Gebiet der Kriebsteintalsperre

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

Gestaltung: Michael Kreskowsky | Stand: 13. März 2024



Konfirmanden-Rüstzeit

Vom 12. bis zum 16. Februar waren wir Leisniger, Zschoppacher und Harthaer zur Konfirmandenrüstzeit in Schmannewitz. »Gespräche mit Gott« haben uns beschäftigt in Gottesdiensten und Bibelarbeiten. Nachmittags haben wir gebastelt, die Ausstellung »Wurzeln und Flügel« und das Schloss Hartenfels in Torgau besucht. Es gab auch einen Bericht über ASF (Aktion Sühnezeichen Friedensdienste). Dazwischen gab es Zeit für Spiel und Spaß.
SW



Rüstzeiten 2024

Wanderrüstzeit

ausgehend von der Jugendarbeit im Kirchenbezirk vom Mittwoch, 8. Mai bis Sonntag, 12. Mai 2024

Ort: Ruhpolding

Diesmal geht's in die schöne Ruhpoldinger Gegend. Auf der Rabenmoosalm lassen wir es uns gut gehen und erholen uns von Touren mit toller Bergsicht. Sei dabei! Anmeldungen über das Büro oder Pfr. Markus Preiser

Schulung für neue & ältere Mitarbeitende

vom Freitag, 31. Mai bis Sonntag, 2. Juni 2024

Ort: Seelitz

Du bist frisch konfirmiert und willst nächstes Jahr auf Rüstzeit mitarbeiten oder du bist schon lange dabei? Dann nimm diese Schulung mit. Hier bekommst du wichtiges Handwerkszeug dafür. Lerne die wichtigsten Grundlagen für Ehrenamtliche. Keine Angst, es ist nicht wie Schule. Rüstzeit auch nicht! Anmeldungen über das Büro oder bei Elise.

Im Sommer eine wunderbare Zeit gemeinsam verbringen? Ja na klar...

Kinderrüstzeit 24.-28.6.2024 in Affalter 2.-4. Klasse

Mädchenrüstzeit 24.-28.6.2024 in Klöden 4.-6.Klasse

Jugendsingwoche 24.-29.6.2024 in Sorntzig

Kinderbaustelle 30.6-5.7.2024 in Ringethal ab 8 bis 13 Jahre





Wir laden besonders ein

... zum Israelgebet in **Diedenhain**

jeweils am 1. Mittwoch im Monat (3. April und 1. Mai), 18.30 Uhr bei Fam. Horn in Diedenhain Nr. 27

... zum „Letzte Hilfe - Kurs“ mit dem Verein „Lebenszeit“

»Am Lebensende zuhause sein, ist ein oft formulierter Wunsch, der uns in unserer täglichen Arbeit mit palliativ erkrankten Menschen begegnet. Mit unserem »Letzte Hilfe-Kurs« wollen wir, der Verein Lebenszeit, mit allen Interessierten zum kleinen 1x1 der Sterbebegleitung ins Gespräch kommen. Wir zeigen wir auf, was am Lebensende möglich und nötig ist und geben praktische Tipps und einen Überblick darüber, was Hospiz- und Palliativarbeit in unserer Region für Betroffene und deren An- und Zugehörige leisten kann.«

- Referent: Patrick Prestin, Lebenszeit e.V.
- Termin: Donnerstag, **11. April**, 19.30 Uhr
Diakonat **Hartha**, Steinaer Straße 25

... zum Konfirmationsgottesdienst

Am Sonntag Kantate, dem **28. April**, werden um 10.30 Uhr in der Stadtkirche **Hartha Philipp Gerdts, Linus Klemke** und **Roman Salzbrenner** konfirmiert. Die Vorstellung der drei ist im Gottesdienst am **7. April** um 10.15 Uhr ebenfalls in der Stadtkirche.

... zu den Gottesdiensten am Sonntag „Rogate“ (= Betet)

Am **5. Mai** feiern wir diese beiden um 9.00 Uhr in **Leipzig** und um 10.15 Uhr in **Seifersdorf**.

... zum Gemeindeabend zur Gottesdienst-Liturgie

»Kyrie und Halleluja« - ein Gang durch unsere (un-)bekannte Sonntagsliturgie. Warum singen wir welche Worte in unseren Gottesdiensten? Was heißt das? Was bedeutet das für uns? Wenn Sie das alles wissen wollen, kommen Sie am Mittwoch, dem **8. Mai**, 19.30 Uhr in die Stadtkirche **Hartha**.

... zum Himmelfahrtsgottesdienst

am Donnerstag, 9. Mai, 10.00 Uhr an der Kapelle in Nauhain - alle Chorsängerinnen und -sänger sorgen für den guten Ton.
(Bei Regen in der Wendishainer Kirche)

... zu „KIRCHE ZUM DORFFEST“ in **Gersdorf**

Pfingstsonnabend, 18. Mai

- 20.00 Uhr Eröffnungskonzert mit »C-BRASS« aus Chemnitz
Bläsermusik von Klassik bis Pop
Eintritt frei - Kollekte erbeten

Pfingstsonntag, 19. Mai

- 15.00-18.00 Uhr Ausstellung zur Ortsgeschichte Gersdorf

... zu den Jubelkonfirmationen

- **26. Mai**, 10.30 Uhr in **Großweitzschen** und **Schönerstädt**
- **2. Juni**, 10.30 Uhr in **Hartha**

Bitte melden Sie sich dazu in den Pfarrämtern an. Gern können Sie Ihr Jubiläum auch mit uns feiern, wenn Sie an einem anderen Ort konfirmiert wurden.

... zu „KIRCHE ZUM BRUNNENFEST“ in **Hartha**

Freitag, 31. Mai

- 19.30 Uhr Eröffnungskonzert mit dem HANDGLOCKENCHOR GOTHA
Eintritt frei - Kollekte erbeten

Sonnabend, 1. Juni

- 16.00-18.00 Uhr Kirchenbesichtigung | Orgelführung | Turmbesteigung
- 22.00 Uhr »Eine kleine Nachtmusik« mit den NOTENCHÄOTEN
Eintritt frei - Kollekte erbeten

Sonntag, 2. Juni

- 10.30 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation



Wir ziehen Gemeindekreise

GERSDORF

Bibelstunde

Montag, 8. April und 6. Mai, 14.30 Uhr

Gesprächskreis nach Vereinbarung

Andachten im Seniorenheim Schönerstädt

Mittwoch, 17. April und Montag, 27. Mai, 15.00 Uhr

GROSSWEITZSCHEN - MOCKRITZ

Frauenkreis

Donnerstag, 25. April und 30. Mai, 19.00 Uhr

Männerkreis

Donnerstag, 11. April und 16. Mai, 19.00 Uhr

Seniorenkreis

Donnerstag, 11. April und 16. Mai, 14.00 Uhr

Andachten im Pflegeheim Hochweitzschen

Mittwoch, 17. April und 29. Mai, 10.00 Uhr

HARTHA

Bibelkreis Diedenhain

Donnerstag, 18. April und 23. Mai, 14.00 Uhr

Frauen- und Mütterkreis

Montag, 15. April und 13. Mai, 14.00 Uhr

Frauentreff

Mittwoch, 10. April und 8. Mai, 19.30 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft

donnerstags 19.00 Uhr

Lesecafé

Donnerstag, 4. April und 2. Mai, 15.00 Uhr

Andachten in der Seniorenresidenz „Pflege mit Herz“

Freitag, 5. April und 3. Mai, 10.00 Uhr

Andachten in der Seniorenresidenz „Care Palace“

Donnerstag, 18. April und 23. Mai, 15.30 Uhr

WENDISHAIN

Bibelstunde

Mittwoch, 8. Mai, 14.30 Uhr

Andacht im Pflegeheim

Mittwoch, 8. Mai, 16.00 Uhr

KIRCHENVORSTAND

Montag, 8. April (Wendishain) | Mittwoch, 29. Mai (Gersdorf)

ORTSVORSTAND

Die Ortsvorstände treffen sich jeweils nach Vereinbarung.

Wir musizieren

GERSDORF

Kurrende

donnerstags 14.45 Uhr *(bis 1. Klasse)*

donnerstags 15.30 Uhr *(ab 2. Klasse)*

Kantorei

mittwochs / donnerstags 19.30 Uhr

GROSSWEITZSCHEN - MOCKRITZ

Kurrende

freitags 16.00 Uhr

(im Wechsel mit der Christenlehre)

HARTHA

Kurrende

dienstags 15.30 Uhr

Kantorei

dienstags 19.30 Uhr

Notenchaoten

freitags 19.30 Uhr

WENDISHAIN

Kantorei

montags 19.45 Uhr

Wir sind jung

CHRISTENLEHRE

Gersdorf

1.-4. Klasse freitags 11.30 Uhr

5.-6. Klasse mittwochs 15.30 Uhr

Großweitzschen

1.-6. Klasse freitags 16.00 Uhr

(im Wechsel mit der Kurrende)

Hartha

1.-6. Klasse dienstags 14.45 Uhr

KONFIRMANDEN und JUNGE GEMEINDE

• Sonnabend, den 20. April

Auf den Spuren der »Friedlichen Revolution«

-> Ausflug nach Leipzig

• Freitag, den 24. Mai

-> Grillabend

»Bleibe bei uns;
denn es will Abend
werden, und der Tag
hat sich geneigt.«

(Lukas 24, 29)

Die Emmaus-Jünger

Bleiglasfenster
auf der Südseite
der Stadtkirche





FAMILIEN- UND GEMEINDERÜSTZEIT

12. bis 14. April in Schmannewitz

»**Dem Himmel so nah**« sein wollen wir zu dieser Rüstzeit. Das gemeinsame Wochenende verbringen wir in Schmannewitz, in der Dahleener Heide. Das erst vor 10 Jahren in Stand gesetzte Haus ist idyllisch gelegen mit einem weitläufigen Gelände. Wir werden vom Himmelreich und von Himmelsleitern hören, Türme bauen, den Blick zum Himmelszelt wagen, die Gegend erkunden. Platz für Fußballspielen ist vorhanden, eine Tischtennisplatte steht bereit. Bei gutem Wetter kann gegrillt werden. Eingeladen sind alle - ob als Familie oder auch als Einzelperson. Das konkrete Programm gestalten wir so, dass für jeden etwas dabei ist. Die Anreise erfolgt privat.

Kosten:	• Erwachsene	99,- €
	• Kinder (13-19 Jahre)	85,- €
	(7-12 Jahre)	70,- €
	(3-6 Jahre)	50,- €
	(1-2 Jahre)	25,- €

Anmeldung bitte im Pfarramt Hartha.

(Nach der Anmeldung bekommen Sie einen Rüstzeitbrief)



Wir blicken zurück

Die Christenlehre- und Kurrendekinder spielen seit einigen Jahren zum Ende der Weihnachtszeit ein Krippenspiel, das sie im Januar einüben und dann in der weihnachtlich geschmückten Martinskirche in **Großweitzschen** aufführen.



... auf den Familiengottesdienst zum Weltgebetsstag

- der in diesem Jahr besonders Palästina in den Blick genommen hat. Bilder und Informationen aus Palästina, Musik zum Hören und Mitsingen mit allen Kurrendekindern und den Notenchaoten, Friedensgebete, nahöstliche Spezialitäten zum Verkosten: So wurde das Thema »Verbunden durch das Band des Friedens« in der Stadtkirche **Hartha** lebendig.



Wir blicken voraus

... auf die diesjährige Seniorenausfahrt

Am Morgen des **20. Juni** - einem Donnerstag, wollen wir aus den Orten Gersdorf, Großweitzschen, Hartha, Leisnig, Mockritz und Zschoppach unsere Erkundungstour ins thüringische **Jena** starten. Die »Tourdaten« mit dem Tagesplan, den Abfahrtszeiten der Busse und den Reisepreis finden Sie im nächsten Gemeindebrief.



Ostermusik, 1. April

Zur traditionellen Ostermusik am Ostermontag werden wir in der **Tragnitzer St.-Pankratius-Kirche** Nora Heise an der Oboe erleben. Es erklingt Musik für Oboe und Orgel aus der Barockzeit, sowie österliche Vokalmusik mit dem Familienchor Röder. Herzliche Einladung zu fröhlich-festlichen Osterklängen am Montag, den 1. April, **10.00 Uhr**.



Bläsergottesdienst, 7. April

Diesen Gottesdienst wird der Posaunenchor Leisnig mit dem Thema der diesjährigen Jahreslosung »**Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe**« gestalten. Sie sind herzlich **10.15 Uhr** in die St.-Matthäi-Kirche **Leisnig** eingeladen.



Gottesdienst für die Kleinen, 5. Mai

Paula und diesmal wieder der Esel laden für **10.15 Uhr** zum Gottesdienst für Groß und Klein nach **Altenhof** ein mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen, zu dem Jeder gern etwas mitbringen kann.

Stühle für Altenhof

Nachdem immer mehr von den alten Stühle in der Kirche kaputt gingen, hat der Kirchenvorstand beschlossen, **neue einheitliche Stühle** zu bestellen. Unterschiedlichste Stühle wurden besichtigt und natürlich Probe gegessen. Anschließend wurden die Angebote verglichen. In der kommenden Zeit werden wir nun kräftig sammeln, damit die Gelder für die 100 neuen Stühle **sowie** für die passenden **acht Klapptische** zusammen kommen. Vielen Dank an dieser Stelle für die bereits zugesagten und für alle weiteren großen wie kleinen Spenden.





Himmelfahrt, 9. Mai

Den Festgottesdienst wollen wir gemeinsam **10.00 Uhr** in **Tragnitz** feiern mit dem Posaunenchor Leisnig und dem gemeinsamen Gesang der Kantoreien Tragnitz und Leisnig.

Wir hoffen wieder auf schönes Wetter, damit wir den Gottesdienst im Freien feiern können. Sitzgelegenheiten werden vorhanden sein.

Pfingsten

Am **Pfingstsonntag** feiern wir **9.00 Uhr** einen Festgottesdienst in der St.-Aegidien-Kirche zu **Altenhof**.

Um **10.15 Uhr** wird es in **Leisnig** einen musikalischen Gottesdienst geben mit Musik von Heinrich Schütz (Gesang und Orgel).

Ganz herzlich wird für **Pfingstmontag** zum Ökumenischen Gottesdienst **14.00 Uhr** nach **Klosterbuch** eingeladen.

E-Piano für Tragnitz

Das defekte **Tragnitz E-Piano** wurde im vergangenen Monat von Siegfried Bretsch zur Reparatur gebracht. Leider ist der Schaden so beträchtlich, dass ein neues E-Piano in Höhe von **rund 1.500 Euro** angeschafft werden muss. Dafür werden wir in der kommenden Zeit in Tragnitz im Anschluss an die Gottesdienste am Ausgang sammeln.

Jubelkonfirmation, 26. Mai

Für diejenigen, die vor 25, 50, 60, 65, 70, 75 oder 80 Jahren in Leisnig oder Tragnitz konfirmiert worden sind, ist der Festgottesdienst am 26. Mai um **9.30 Uhr** in der St.-Matthäi-Kirche **Leisnig**. Bitte **melden** Sie sich im Pfarramt Leisnig **bis 5. Mai** an und sagen Sie diesen Termin auch weiter.

In Altenhof wird 2025 wieder Jubelkonfirmation gefeiert werden.



Sommermusik, 26. Mai

Der **Tragnitzer Kirchenchor** und Flötenkreis lädt für Sonntag, den 26. Mai, **14.30 Uhr** zur diesjährigen Sommermusik mit anschließendem Kaffeetrinken ein.

Es werden Stücke u.a. von Rinck, Händel, Bach und Mozart zum Thema »Dankbarkeit« erklingen. Es gibt so vieles im Alltag, wofür man dankbar sein kann und es so oft nicht wahrnimmt. Gott beschenkt uns Tag für Tag reich. Darauf wollen wir mit Liedern und Instrumentalmusik hinweisen. Herzliche Einladung!

Seniorenausfahrt

Am Morgen des **20. Juni** - einem Donnerstag, wollen wir aus den Orten Gersdorf, Großweitzschen, Hartha, Leisnig Mockritz und Zschoppach unsere Erkundungstour ins thüringische **Jena** starten. Die »Tourdaten« mit dem Tagesplan, den Abfahrtszeiten der Busse und den Reisepreis finden Sie im nächsten Gemeindebrief.



Rückblick



Arbeitseinsatz - viele Hände bereiten ein schnelles Ende



Weltgebetsstagsfeier in Tragnitz



Gottesdienst für die Kleinen

Bibelstunden und Gemeindegottesdienste

Gehörlosengottesdienst	06.04.	04.05.	14.15 Uhr
Pflegeheim Paudritzsch		07.05.	15.30 Uhr
Seniorenzentrum Leisnig		14.05.	15.00 Uhr
Gesprächskreis	13.04.		20.00 Uhr
Männerwerk in Tragnitz	29.04.	27.05.	19.00 Uhr
Seniorenkreis in Leisnig	17.04.	29.05.	14.30 Uhr
Kirchenvorstand	25.04.		19.00 Uhr
Landesk. Gem. Minkwitz	22.04.	27.05.	19.00 Uhr
Konfirmandenunterricht	20.04.		09.00 Uhr
		24.05.	19.00 Uhr
Junge Gemeinde	19.04.	17.05.	19.00 Uhr

Besondere Termine:

2. Juni 10.15 Uhr in Bockelwitz
Familiengottesdienst mit Kindersommerfest

Kinderkirche in Zschoppach ab 5 Jahre
jeweils 16.30 Uhr - 18.00 Uhr
am 9. April + 14. Mai + 11. Juni

Regelmäßige Veranstaltungen

dienstags	19.30 Uhr	Kantorei Leisnig
mittwochs	16.30 Uhr	Christenlehre in Altenhof (in der geraden Woche) 17.04. + 15.05. + 29.05.
	19.00 Uhr	Kurrende Altenhof
	19.30 Uhr	Kantorei Altenhof
	19.30 Uhr	Kantorei Tragnitz
freitags	18.30 Uhr	Posaunenchor Leisnig



Gemeindekreise & Kirchenmusik

Regionale Gemeindekreise

Frauenstammtisch: Do., 18.4. | 23.5., jeweils 19.00 Uhr im Pfarrhaus Knobelsdorf (*Ansprechpartnerin: Heike Hoffmann-Schmidt*)

Männerkreis: Mi., 29.5., 19.30 Uhr, in der Stadtkirche Waldheim (*Ansprechpartner: Jan Schmidt*)

Gemeindebezirk Waldheim

Nachmittag der Begegnung: (jeweils donnerstags, 14.30 Uhr) 18.4. Pfrn. Katja Heyroth aus Tragnitz | 16.5. MK | 20.6. MK

Bibelkreativ: Fr., 26.4., 19.30 Uhr (*Yvonne Bemmman*)

Kantorei: dienstags, 19.00 Uhr (*Oana Maria Bran*)

Posaunenchor: montags, 19.30 Uhr (*Stefan Schlesier*)

Singkreis für jedermann und -frau in Waldheim: mit Margitta Weickert, Termine über *Karin Schmiel, Tel. 034327 / 92128*

Gemeindebezirk Grünlichtenberg

Seniorenkreis: (jeweils dienstags, 14.30 Uhr)

9.4. mit Pfrn. Katja Heyroth aus Tragnitz | 7.5. MK | 4.6. MK

Kirchenchor: mittwochs, 19.30 Uhr (*Karola Pönitz*)

Gemeindebezirk Knobelsdorf-Otzdorf

Hauskreis: nach Vereinbarung (*Kontakt über Fam. Backmann*)

Gemeindebezirk Reinsdorf-Beerwalde-Tanneberg

Frauidienst Tanneberg: (14.00 Uhr) 9.4.

Frauidienst Beerwalde: (14.00 Uhr) 10.4.

Frauidienst Reinsdorf: (14.00 Uhr) 11.4.

Gemeindebezirk Geringswalde

Seniorenkreis: Mo., 8.4. | 14.30-16.00 Uhr im Pfarrhaus

Mütter- und Frauenkreis: keine Meldung

Kirchenchor: Mi. 19.30 Uhr (*Oana Maria Bran*)



Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Gemeindebezirk Waldheim

Eltern-Kind-Kreis: Mo., 8.4. | 6.5. | jeweils 16.00-17.00 Uhr

Christenlehre Kl. 1+2: mittwochs 14.30-16.00 Uhr (ger. Woche)

Bibelaktionkids Kl. 3: montags 14.30 - 16.00 Uhr (ger. Woche)

Mädchenschar Kl. 4-6: Do., 15.00-16.30 Uhr - 18.4. | 2.5. | 16.5.

Jungschar Kl. 4-6: Di., 15.30-17.00 Uhr - 9.4. | 23.4. | 7.5.

Junge Gemeinde: Do., 18.30 Uhr | Achtung: **12.4. Treff mit der Jungen Gemeinde Döbeln**

Gemeindebezirk Grünlichtenberg

Kinderchor/Kurrende: Di., 16.30-17.15 Uhr (*Oana Maria Bran*)

Christenlehre Kl. 1+2: Mo., 13.30-14.45 Uhr (ungerade Woche)

Jungs- & Mädchenschar Kl. 3-6: Mi., 15.00-16.30 Uhr (ungerade Woche)

Junge Gemeinde: Mi., 18.00 Uhr (*Annekathrin Pürthner*)

Junger Erwachsenenkreis „Connect“: 12.4. | 3.5., 18.00 Uhr (*YB*)

Kirchenflitzer: Sa., 20.4. & 25.5., 9.30-10.30 Uhr

(*Danielle Bennemann*) in der Turnhalle Grünlichtenberg

Gemeindebezirk Reinsdorf-Beerwalde-Tanneberg

Kindernachmittag bis Klasse 6: Do., 4.4. | 15.30-17.00 Uhr rund um Pfarrhof und Kirche Reinsdorf | Do. 9.5. | 0.00 Uhr Waldgottesdienst mit Aktion

Naturtage in Reinsdorf Kl.1-3 in der Osterferienwoche 3.+ 4.4. | 9.00 – 15.00 Uhr

Gemeindebezirk Geringswalde

Kinderkirche Klassen 1-3:

Kinderchor: Mi., 15.00-15.45 Uhr (*Oana Maria Bran*)

Teeniekreis:

Regionaler Konfirmanden-Kurs

Konfirmation Klasse 8: am 21. April 2024, 9.30 Uhr in Geringswalde & 13.30 Uhr in Grünlichtenberg

Konfikurs Klasse 7: in Waldheim am 4. Mai & 8. Juni 2024



Zettlitz mit der „Uhlig-Kirche“

Nachruf Georg Pusch

Am 8. Februar 2024 haben wir an der früheren Wirkungsstätte, in der Zettlitzer Kirche, in einer Trauerfeier vom Kantor-Diakon i.R. Georg Pusch Abschied genommen. Georg Pusch stammte aus Ostpreußen. In Folge des Krieges kam er nach Mittelsachsen, lebte einige Jahre in Wechselburg und Rochlitz. Er, der anerkannte Unterhaltungsmusiker, entschied sich als Mittzwanziger, die Ausbildung zum Kantor-Diakon in Moritzburg zu absolvieren. Als solcher arbeitete er zunächst in Schweikershain und Erlau, dann etwa 20 Jahre in Jöhstadt. Gesundheitsbedingt ging er frühzeitig in Rente. Durch Vermittlung seines Freundes, Pfarrer Jürgen Schmidt, zog Familie Pusch 1981 in das Zettlitzer Pfarrhaus, und Georg Pusch übernahm sowohl das Spielen und die Pflege der Orgeln in Zettlitz und Hermsdorf als auch die Verwaltung des Zettlitzer Friedhofs sowie der Kirchkasse. 1996 wurde er aus diesem ehrenamtlichen Dienst verabschiedet. Am 3. Februar 2024 starb Georg Pusch, im gesegneten Alter von 95 ½ Jahren. Die Kirchgemeinde gedenkt seiner in Dankbarkeit.



KT



Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde
Waldheim-Geringswalde



Selig sind,

Gebet für Frieden & unsere Stadt
jeweils am 1. Montag im Monat
1. April & 6. Mai 2024
um 18 Uhr
in der Stadtkirche Waldheim

die Frieden stiften.

Die Bibel - Matthäus 5,9



Neue Fotoausstellung in Waldheim

Im März 2023 wurde eine 1. Foto-Ausstellung auf der 1. Empore in der Stadtkirche St. Nicolai Waldheim eröffnet. Bis Anfang Mai können die Schautafeln noch besichtigt werden. Zu sehen sind alte Waldheimer Stadtansichten und Fotografien, welche das kirchliche Leben in Waldheim (evangelisch & katholisch) dokumentieren. Das Material stammt aus den Sammlungen von Matthias Löwe und Michael Kreskowsky, sowie dem Pfarrarchiv. In Vorbereitung befindet sich eine neue Fotoschau, ebenfalls aus den bewährten Archiven, welche alte und neue Stadtansichten gegenüber stellt. Besonders in den letzten 35 Jahren hat sich die Zschopaustadt verändert. Dies soll besonders mit Vergleichsbildern herausgestellt werden. Eröffnet wird die Ausstellung am 8. Juni 2024 zur Veranstaltung »Rock auf den Kirchentreppen«. Am 9. Juni lädt die Kirchgemeinde 14.00 Uhr zum Jubelkonfirmationsgottesdienst ein. Nach dem Gottesdienst kann die Fotoausstellung auf der Empore bis 17.30 Uhr besichtigt werden. Wenn Sie historische Fotodokumente beisteuern können, wären wir sehr zu Dank verpflichtet. Melden Sie sich dazu bitte im Pfarramt.



Rückblick: Nachtmädelschar in Waldheim



Weltgebetstagsfeier in Waldheim 2024



Selig sind, die Frieden stiften



Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde
Waldheim-Geringswalde

Die Bibel - Matthäus 5,9



Kinder-Musik-Bibel-Tage

»Nach uns die Sintflut“ lautete das Thema eines unvergesslichen Wochenendes in den Winterferien. 26 Kinder, viele Betreuer sowie viele helfende Hände gestalteten zwei Tage voller Kreativität, Musik, auch Sport und Spiel und natürlich Gemeinschaft im Pfarrhaus Geringswalde. Gemeindepädagogin Sarah Helbig und Kantordin Oana Maria Bran hatten alles geplant und durchdacht. Was konnte da noch schiefgehen? Leider fiel Sarah Helbig kurzfristig aus und so brauchte es den berühmten Plan »B«. Herzlichen Dank an Sarah, die spontan die Geschicke von Zuhause aus koordinierte, und an ihren Mann Niklas und ihre Mutter Annett Müller, Gemeindepädagogin in Rochlitz, die vor Ort einsprangen und diese Zeit wirklich zu einem schönen Erlebnis machten. Die Arche von Noah war der Leitfaden an diesem Wochenende. Das Anspiel musste eingeübt, die Rollen verteilt und die Lieder geprobt werden. Die Kinder wurden an verschiedenen Stationen gefordert und gefördert. Was sie alles machen konnten: basteln, singen, spielen, T-Shirts gestalten und bemalen, Sport und Spiel kamen nie zu kurz. Ruhephasen gab es mehr oder weniger nur zu den Essenszeiten. Aber auch da wurde über die vielen Eindrücke rege gesprochen und diese ausgewertet. Was für eine Organisation, was für ein Arrangement von allen Betreuern und Helfenden. Vielen, vielen lieben Dank für so viele helfende Hände im Hintergrund. Danke für die Arbeit mit den Kindern an Oana, Annett, Niklas und alle anderen. Es war toll. Vielen lieben Dank an alle, die für das leibliche Wohl gesorgt haben, an die vielen Kuchenbäcker, die Bereitstellung von Obst, Süßigkeiten und vielem mehr. Höhepunkt war dann der am Sonntag stattgefundene Familiengottesdienst. Über 100 Kinder, Eltern, Geschwister, Gäste waren dabei und erlebten einen Gottesdienst, der im Anschluss noch Gelegenheit bot, kreativ zu sein, zu malen und zu basteln. Wir konnten spüren: Gemeinde lebt. Das sollte uns auch in vorhandenen Bedenken immer Hoffnung geben und nie verzagen lassen.

Text/Foto: Detlef Arndt





Herzliche
Einladung zum

Waldheimer Fahrradtag

für jung und alt,
groß und klein!



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Waldheim-Geringswalde

So., 26. Mai 2024
Start: 9.00 Uhr
auf dem Waldheimer Markt
ca. 10.30 Uhr
**Radfahrer-Andacht &
kl. Kirchenführung**
in der **Dorfkirche Hermsdorf**
mit Michael Kreskowsky

... zum **Ausklang:**
Fahrten und Imbiss bei der
Rauschenthal-Bahn

Sie benötigen:
ein verkehrssicheres Fahrrad
und einen Fahrradhelm

KINDER-MUSICAL
ZUR ARCHE NOAH

Nach uns die Sintflut

2. Juni 2024
14 Uhr

Kirche Geringswalde

Musikalische Leitung: Kantorin Oana Maria Bran

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Waldheim-Geringswalde

Eintritt frei
anschl. Kaffee & Kuchen



Friedhofs-Nachrichten

Der Kirchenvorstand hat Anfang des Jahres eine neue Friedhofsgebühren-Ordnung verabschieden müssen. Unsere Friedhöfe sind finanziell Eigenständig und alle Ausgaben müssen kostendeckend sein. Die neue Gebührenordnung liegt im Pfarramt, in den Gemeindebüros und in den Friedhofsverwaltungen zur Einsicht aus. Wir bitten um Beachtung!





Unsere Treffpunkte

Kinder und Jugendliche

KinderKirche

Kindergartenkinder

wöchentlich bzw. monatlich in Kita Dürrweitzschen,
Leipzig, Polkenberg, Polditz

Schulkinder Klasse 1-4

wöchentliche GTA-Angebote

in den Grundschulen Sitten und Zschoppach

KinderKirche (für alle ab fünf)

Dienstag 09.04. / 14.05. 16.30 Uhr Zschoppach

Konfirmandenunterricht

montags 17.30 Uhr Zschoppach

Junge Gemeinde

freitags siehe JG-Plan 19.00 Uhr Zschoppach

Familie

Eltern-Kind-Treff

Samstag 25.05. 9.30 Uhr Bockelwitz

Familienabendbrot

Dienstag 30.04. / 28.05. 17.00 Uhr Zschoppach

Anmeldung unter Familienabendbrot@gmx.de

Erwachsene

Männertreff

Dienstag 30.04. / 28.05. 20.00 Uhr Zschoppach

Frauenstammtisch

Samstag 20.04. Ausfahrt ins Erzgebirge

Donnerstag 16.05. Radtour nach Sornzig

Frauendienst

Donnerstag 25.04. / 30.05. 14.00 Uhr Zschoppach

Hauskreis

Mittwoch 10.04. / 08.05. 14.30 Uhr Polditz

Montagsgebet

montags 19.00 Uhr Dürrweitzschen

Kirchenmusik

Kirchenchor

montags 19.30 Uhr Bockelwitz

Pustebblumen

dienstags 20.00 Uhr Bockelwitz

Posaunenchor

mittwochs 19.00 Uhr Bockelwitz

Kirchenvorstand

Dienstag 09.04. 19.30 Uhr Zschoppach

Kindergottesdienst

An jedem Sonntag wird ein Kindergottesdienst an einem unserer Kirchorte gefeiert!

Ein Team von Kindergottesdiensthelferinnen und -helfern macht es möglich, dass zu einem der Frühgottesdienste parallel ein Kindergottesdienst angeboten wird. So ist es möglich, in kindgerechter Weise den Glauben zu leben und davon zu singen, biblische Geschichten zu hören und sie zu gestalten. In der Regel wird der Kindergottesdienst 10.15 Uhr in einer der Kirchen von Zschoppach, Dürrweitzschen, Polditz oder Bockelwitz gefeiert. Gemeinsam beginnt der Gottesdienst mit den Großen, anschließend erleben die Kleinen einen Gottesdienst im eigenen Raum mit eigenem Rahmen. Wenn Abendmahl gefeiert wird, sind die Kinder dazu wieder herzlich eingeladen.

Bitte achten Sie auf den Gottesdienstseiten (ab Seite 3) auf den Hinweis, wann und wo das Angebot auf Kindergottesdienst besteht und weisen Sie Familien darauf hin!

Ebenso herzlich wird eingeladen zu den einmal im Vierteljahr stattfindenden Familiengottesdiensten in Altenhof.





Osterfrühstück

Ostern feiern mit Leib und Seele. Nach dem Ostergottesdienst in der Zschoppacher Kirche führt ein kleiner Osterspaziergang mit Oster-eiersuche zum Osterfrühstück in den Gasthof. Und dann heißt es: Herzlich Willkommen am Frühstücksbuffet! Vielen Dank allen, die dazu beitragen, dass wir an einer österlichen Festtafel Platz nehmen können. Gern können Sie das gemeinsame Frühstück mit einer Spende unterstützen oder mit Ihrer Hilfe beim Zubereiten bzw. beim Abwaschen und Aufräumen.



Himmelfahrt

Da berühren sich Himmel und Erde. Den Gottesdienst zu Himmelfahrt feiert die Gemeinde am Donnerstag, den 9. Mai um 10.00 Uhr auf Gut Haferkorn in Dobernitz unter freiem Himmel. Begleitet wird der Gottesdienst von dem Posaunenchor und den Pustebäumen – da ist Luft nach oben! Anschließend wird bei einem Mittagsimbiss Zeit für Gespräche und Begegnung sein.



Konfirmation

Das Leben feiern – das machen *Annabell Tscheuschler, Cora Elfert, Creta Naumann, Aaron Miller, Ben Boxhammer, Franz Senger und Nils Braun*, wenn sie sich am Sonntag, den 28. April, 10.00 Uhr in der Kirche Zschoppach konfirmieren und taufen lassen.

Das Wort Konfirmation kommt vom lateinischen *confirmare* = versichern, bekräftigen, festmachen. Sechs junge Menschen bekräftigen ihren Glauben und machen sich fest am Glauben. Der Glaube ist ein starkes Tau, das Halt gibt. In den Worten des Konfirmationssegens wird es so ausgedrückt:

*Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist gebe dir seine Gnade,
Schutz und Schirm vor allem Argen,
Stärke und Hilfe zu allem Guten,
dass du bewahrt wirst zum ewigen Leben.*

Diese Worte müssen nicht erklärt werden. Sie sagen alles; sie sind voller Klang und Bild. Der Segen zieht sich wie ein roter Faden durch das Leben und er ist zugleich das Tau für die Lebensreise.





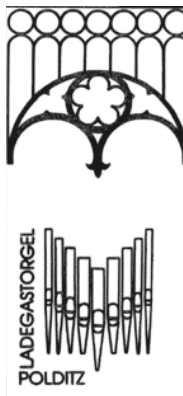
Pfingsten

Die Pfingstwoche ist Orgelwoche. Der Polditzer Orgelverein lädt herzlich zur 27. LADEGASTORGEWOCHEN ein.

- Sonntag 19. Mai
10.00 Uhr MUSIKALISCHER FESTGOTTESDIENST
Chor und Posaunenchor
- Dienstag 21. Mai
19.30 Uhr KONZERT - Orgel mit
Alphornensemble Weimar
- Mittwoch 22. Mai
10.00 Uhr KINDER- UND SCHÜLERKONZERT
Peter und der Wolf mit Orgelführung
Irite + Samuel Kummer
19.30 Uhr ORGELKONZERT
an der Ladegastorgel
Irite + Samuel Kummer
- Freitag 24. Mai
19.30 Uhr CHOR- UND ORCHESTERKONZERT
»Osteroratorium« J. S. Bach BWV 249
»De Deum« M.-A. Charpentier
Concerto Vokale
Sächsisches Barockorchester
Leitung: G. Schwarz

Die **Konzertreihe Orgelreigen** wird fortgeführt:

- Donnerstag 4. April
19.30 Uhr 115. Konzert des Polditzer
Orgelreigen
Österliches Konzert an der
Ladegastorgel
Ivo Mrvelj /
Leipzig
- Donnerstag 30. Mai
19.30 Uhr 116. Konzert des
Polditzer
Orgelreigen
An der
Ladegastorgel
N.N.



Seniorenausfahrt am 20. Juni

Am Morgen des **20. Juni** - einem Donnerstag, wollen wir aus den Orten Gersdorf, Großweitzschen, Hartha, Leisnig, Mockritz und Zschoppach unsere Erkundungstour ins thüringische **Jena** starten. Die »Tourdaten« mit dem Tagesplan, den Abfahrtszeiten der Busse und den Reisepreis finden Sie im nächsten Gemeindebrief.



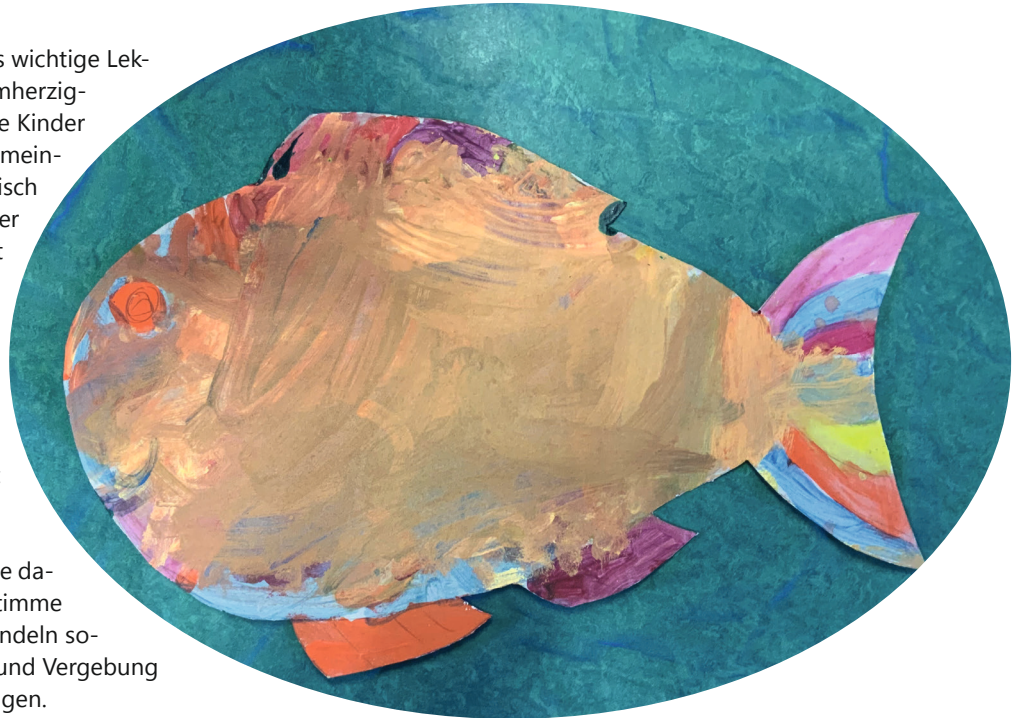
Kindertagesstätte »Nikolaus« Polditz

Seht euch den großen Fisch an, den unser treuer Freund, Igel Borstel, unser Geschichtenerzähler, mitgebracht hat. Dieser Fisch birgt eine faszinierende Geschichte, die wir kürzlich in unserer Kinderkirche erlebt haben - die Geschichte von Jona, einem Propheten, der einen wichtigen Auftrag von Gott erhält.

Jona erhält den Auftrag, die Stadt Ninive zu warnen, doch er flieht vor seiner Verantwortung. Gott schickt einen gewaltigen Sturm, der das Schiff bedroht, und Jona wird von einem Wal verschluckt. Nach drei Tagen spuckt der Wal Jona ans Ufer aus und Jona gehorcht nun und warnt die Stadt. Die Menschen in Ninive ändern daraufhin ihr Verhalten und werden verschont, weil sie Reue zeigen.

Diese Geschichte lehrt uns wichtige Lektionen über Hingabe, Barmherzigkeit und Vergebung. Einige Kinder aus unserer Kita haben gemeinsam einen riesengroßen Fisch gestaltet, der nun unser Treppenhaus schmückt und uns immer wieder an die Geschichte von Jona erinnert. Es ist ein schönes Zeichen dafür, wie Geschichten aus der Bibel lebendig werden und in unserem Alltag präsent bleiben können.

Möge uns diese Geschichte daran erinnern, auf Gottes Stimme zu hören und mutig zu handeln sowie seine Barmherzigkeit und Vergebung anderen gegenüber zu zeigen.



Mit herzlichen Grüßen

Ihr Kita-Team vom „Nikolaus“



Klaus Tietze im Dienst

Vielen Dank an Klaus Tietze!

Als wir uns entschieden hatten, mit Geringswalde ein Kirchspiel zu gründen, da stand fest, dass wir einen zweiten Pfarrer nach Geringswalde bekommen sollten. Das war alles nicht ganz einfach. Der damalige Superintendent Arnold Liebers hatte dann nach einigen Anfragen von anderen Bewerbern einen Lebenslauf für mich mit der Ansage »Schauen Sie sich den mal an, das kommt direkt von der Landeskirche – der ist gut!«. Als ich diesen Lebenslauf gelesen hatte, war mir nicht ganz klar, was das werden wird. Klaus Tietze war kein Pfarrer, er war Diakon. Die sächsische Landeskirche hatte schon lange keinen Diakon mehr zum Pfarrer gemacht. Also wer würde hier kommen und sollte da »belohnt« werden. Ich muss aber noch hinzufügen, dass Klaus Tietze vor seiner Zeit als Diakon-Ältester schon Pfarrer ähnliche Dienste



Geburtsfeier von Klaus Tietze

geleistet hatte. Wir haben uns im Kirchenvorstand getroffen und wollten uns auf diesen Klaus Tietze einlassen. Er stellte sich im Kirchenvorstand vor und hatte seinen Koffer mitgebracht. Was in dem Koffer alles drin war, vermag ich nicht mehr zu sagen.

Die Ordination von Pfarrer Tietze war ein eindrückliches Ereignis. Ich habe noch niemals einen Pfarrer so schwitzen sehen. Der Schweiß rann dem Pfarrer Tietze über die Stirn ... es war in der Geringswalde Kirche so was von warm und wir haben so eng zusammen gegessen. ABER alle waren ihm wohl gesonnen. Pfarrer Tietze beugte sich ohne Murren und nahm die Auflagen der Landeskirche an, als gestandener Mann mit Anfängern den kirchlichen Anfängerkurs zu besuchen. Weiterhin übernahm er auch die Pfarramtsleitung des Kirchspiels Waldheim-Geringswalde. Nach kurzer Zeit oder besser gleich nach Beginn seines Dienstes zeigte Pfarrer Tietze sein Potenzial. Was er anfasste, wurde gut bzw. gelang. Mir fallen da einige Dinge in Sachen Bau (Orgelreparatur, Heizung, Kirchentoilette, Praktikantenwohnung etc.) oder der Verkauf der Zettlitzer Schule ein. Aber bauen im Sinne von »bauen« wollte Pfarrer Tietze nicht; er wollte Gemeinde bauen. Das geschah auch: gemeinsam mit Heike Gräßler und dann mit Sarah Helbig organisierte er die Kinder- und Jugendarbeit in Geringswalde neu. Stellte gemeinsam mit seiner Frau einen Chor auf Beine und sang sogar mit. In Sachen Konfirmationsgottesdienste ging er auf Eltern der Konfirmanden zu und lies sich auch auf die unterschiedlichsten Wünsche ein.

Er besuchte die Gemeindeglieder wie schon lange kein Pfarrer vor ihm. Er pflegte den Kontakt zur weltlichen Gemeinde. So mancher »Schwatz« führte zu einem verstehenden Miteinander. Heute stelle ich fest, dass die Zeit von Pfarrer Klaus Tietze hier in Geringswalde aber auch in Waldheim eine sehr segensreiche Zeit war. Er hat versucht sich in alle Dinge einzubringen und die Gemeinde im Glauben wachsen zu lassen. Ich vermag nicht zu sagen wie viele Taufen und Eheschließungen aber auch Bestattungen Pfarrer Klaus Tietze in der relativ kurzen Zeit von nicht ganz 8 Jahren durchgeführt hat. Ich bin mir sicher, dass mein Text ihm auch nicht gerecht wird. Aber ich möchte Pfarrer Klaus Tietze hiermit Danke sagen. Vielen Dank Klaus für alles, was Du hier in Waldheim-Geringswalde geleistet hast. Und Vielen Dank Frau Tietze, dass Sie Ihren Mann jederzeit unterstützt haben und ihn vielleicht auch noch den ein oder anderen guten Rat mit gegeben haben. Wir lassen Sie, liebe Familie Tietze, nur sehr ungern gehen. Vielen Dank und wir wünschen Ihnen Gottes reichen Segen für die Zukunft und vergelts Gott!

Jan Schmidt



Rogate-Treffen

Die Frauenarbeit lädt auch in diesem Jahr wieder am 5. Mai zum Rogate-Gottesdienst ein. Das große Thema wird in diesem Jahr »Care-Arbeit« sein. Wie sorgen und kümmern wir uns um andere? Was sind die Herausforderungen unserer Zeit und was kann uns dazu die Heilige Schrift mitgeben? SW Gottesdienste zu diesem Thema werden gefeiert in:

Zschoppach 9.00 Uhr
Seifersdorf 10.15 Uhr

Christliche Begegnungstage Frankfurt/Slubice

Vom 7. bis 9. Juni 2024 finden die Christlichen Begegnungstage (CBT24) unter dem Motto »Nichts kann uns trennen« in Frankfurt (Oder) und Slubice statt. Diese einzigartige länder- und menschenverbindende Veranstaltung lädt ein, sich in einem inspirierenden und feierlichen Rahmen zu begegnen und die Vielfalt des Glaubens zu feiern. Die Christlichen Begegnungstage sind ein internationaler Kirchentag, bei dem Glaube, Nächstenliebe und Austausch im Mittelpunkt stehen. Sie sind ein regelmäßiges Treffen der mittel- und osteuropäischen protestantischen Kirchen, das circa alle drei Jahre stattfindet. Die CBT sind eine öffentliche Veranstaltung, zu der Interessierte aller Konfessionen und Weltanschauungen eingeladen sind. SW

Buch-Tipp

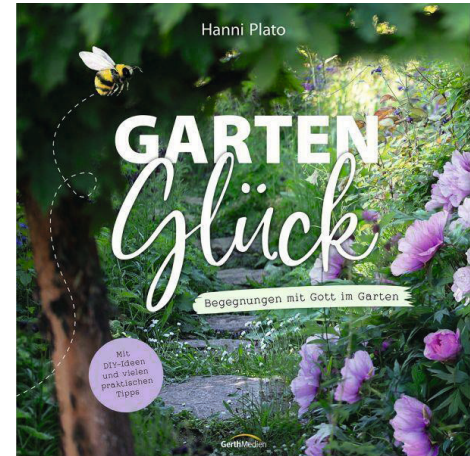
Der Zeuge auf Golgota

Ein biblischer Roman
von Günter Krieger,
St. Benno-Verlag GmbH,
272 S. geb. 16,95 €

Der Grieche Stephaton lebt in Tiberias. Er hat das Leben noch vor sich und ist frisch verliebt in das jüdische Mädchen Sara. Doch ihre Liebe ist in Gefahr, als er wegen Majestätsbeleidigung angeklagt wird. Stephaton wird verurteilt; er muss seine Heimat verlassen und in einer römischen Garnison als Hilfssoldat dienen. Sein Einsatzort: Jerusalem. Hier wird er Zeuge, wie ein gewisser Jesus im Palast des Statthalters



vor Gericht steht. Stephaton erinnert sich: Von diesem Rabbi hat Sara ihm schon erzählt. Und als Jesus verurteilt wird, soll ausgerechnet Stephaton mit nach Golgota gehen faszinierende Liebesgeschichte und biblischer Roman in einem die Passion Jesu aus einem ungewöhnlichen Blick erzählt leidenschaftlich und mitreißend erzählt.



GartenGlück Begegnungen mit Gott im Garten

von Hanni Plato, Gerth Medien, 224 S., geb. 25,00 €

Dieses liebevoll gestaltete Buch ist eine einzigartige Kombination aus 52 Andachten, in denen biblische Themen rundum den Garten aufgegriffen werden, und einem bunten Potpourri aus Informationen zu allem, was das Gärtnerherz erfreut. Du erfährst, wie du Hummelköniginnen retten kannst und was die Wolfsmilch so bissig macht. Außerdem lernst du die Trockenhelden, Vagabunden und Dramaqueens der Pflanzenwelt kennen und erfährst mehr über das richtige Pflanzen, Beschneiden und Wässern - im Garten und auch im eigenen Leben. Hanni Plato nimmt dich mit durch das Gartenjahr und stellt dir 200 Pflanzen vor, von denen viele bienenfreundlich, pflegeleicht und trockenheitsresistent sind. Die schönen Illustrationen und zahlreichen Fotos machen Lust, Neues auszuprobieren. Darüber hinaus gibt es viele praktische Tipps für die Gestaltung deines Gartens, leckere Rezepte und einfache DIY-Ideen. Egal, ob du einen eigenen Garten hast oder erst davon träumst - hier findest du Ideen rund um die Welt der Pflanzen und Inspiration, wie du Gott im Garten begegnen kannst. (Ute Lomtscher - christliche Buchhandlung Roßwein)



40 Tage nach Ostern

Mit der Auferstehung Jesu war alles ganz anders geworden. Vorher hatten die Jünger manchmal bezweifelt, ob ihr Meister wirklich der Sohn Gottes gewesen war. Nach der Grablegung Jesu war ihre Berufung scheinbar am Ende. Zwar blieben sie zusammen, aber das geschah im Grunde nur, damit sie sich gegenseitig Trost zusprechen konnten. Am Ostermorgen geschah das Wunder: Jesus kam aus dem Tod zurück. Doch er hatte sich verändert. Die Evangelien berichten, dass ihn selbst seine Jünger oft nicht gleich erkannten. Manchmal tauchte er plötzlich in ihrer Mitte auf und verschwand so plötzlich, wie er gekommen war. Die Jünger wussten, dass er nicht mehr lange bei ihnen bleiben würde. Sein Aufgab auf dieser Erde war zum Abschluss gekommen. Einige Zeit nach seiner Auferstehung traf er sich mit seinen Jüngern zum Essen. Er gab ihnen die Aufgabe, in der ganzen Welt das Evangelium zu predigen - und er versprach ihnen, dass er sie nicht alleine lassen würde, sondern ihnen den Heiligen Geist senden würde. Dann, so ist in Apostelgeschichte 1,9 nachzulesen, ging er mit ihnen zum Ölberg und wurde »vor ihren Blicken emporgehoben, und eine Wolke nahm ihn auf vor ihren Augen weg«.

In der alten Kirche wurden Himmelfahrt und Pfingsten am selben Tag gefeiert. Erst um das Jahr 370 n.Chr. begann man die beiden Feste zu trennen. Der Termin für Himmelfahrt wurde auf den Donnerstag vierzig Tage nach dem Osterfest gelegt. Das hatte zum einen den Grund, den vierzig Tagen Fastenzeit vor Ostern etwas Gleichartiges entgegenzusetzen, und außerdem besitzt die Zahl Vierzig in der Bibel eine besondere symbolische Bedeutung: Sie steht für etwas Vollkommenes. Jesus verbrachte zum Beispiel vierzig Tage in der Wüste. Wenn man nun das Himmelfahrtsfest vierzig Tage nach Ostern feierte, brachte man damit zum Ausdruck, dass damit das irdische Wirken Jesu abgeschlossen und vollendet war.

Ebenfalls um das vierte Jahrhundert herum wurde das Himmelfahrtsgeschehen von der christlichen Kunst aufgegriffen. Anfangs wurden die meisten Bilder in eine obere und eine untere Zone unterteilt. Oben wurde Christus dargestellt, oft mit Engeln, die ihn in den Himmel trugen, unten sah man die zurückgelassenen Jünger. Etwa neunhundert Jahre später verschob sich der Akzent auf die untere Bildhälfte, so dass der entschwebende Christus nicht mehr ganz zu sehen war. Auf manchen Bildern erinnern sogar nur noch Fußabdrücke auf dem Boden an Jesus. Das ganze Interesse gilt den Jüngern Jesu, die sich in dieser neuen Situation zurechtfinden müssen.

Im Mittelalter bemühte man sich, das Himmelfahrtsgeschehen anschaulich zu machen. In vielen Kirchen wurde eine Christusfigur an Seilen in das Gewölbe hochgezogen (Abb. rechts: „Himmelfahrts-Christus“ aus Greifendorf - heute auf Burg Mildenstein in Leisnig - diese 500 Jahre alte Holzplastik hat einen Metallhaken im Kopf um diese mit einem Seil nach oben in das Kirchengewölbe zu ziehen), und anschließend regnete es von oben Blumen, Heiligenbildchen oder auch brennendes Werg - das sollte die Feuerzungen symbolisieren, die am Pfingsttag über den Köpfen der Jünger standen.



Am Himmelfahrtstag laden die vier Kirchgemeinden unserer Region jeweils 10.00 Uhr zu vier verschiedenen Gottesdiensten unter freiem Himmel ein. Lassen Sie sich dazu auch einladen.

Übrigens gibt es auch eine Himmelfahrtsinsel: die Vulkan-Insel Ascension (die englische Bezeichnung für Himmelfahrt), im Südatlantik zwischen Afrika und Südamerika gelegen. Sie wurde am Himmelfahrtstag 1503 von portugiesischen Seefahrern entdeckt und gehört heute mit ihren knapp zehntausend Einwohnern zu Großbritannien. Im Zweiten Weltkrieg diente sie als Luftwaffenstützpunkt. Der Himmelfahrtstag wird von evangelischen und katholischen Christen gefeiert. In Deutschland, Österreich und der Schweiz gilt er als gesetzlicher Feiertag.



50 Tage nach Ostern

Jesus war nicht mehr da. Und dennoch kamen die Jünger regelmäßig zusammen, um miteinander zu beten. Wahrscheinlich unterhielten sie sich oft darüber, was sie mit ihrem Herrn erlebt hatten. Jesus hatte ihnen einen Auftrag gegeben: Sie sollten missionieren und allen Völkern verkündigen, dass Jesus der von Gott versprochene Messias war. Dennoch wussten sie nicht genau, wie es weitergehen sollte.

Der 7. Sonntag nach Ostern war ein besonderer Tag: Man feierte in Israel Schawuot, das Wochenfest. Und wieder saßen die Jünger beisammen, um zu singen und zu beten. Plötzlich geschah etwas Sonderbares. Auf ihren Köpfen ließen sich feurige Zungen nieder, und sie begannen in fremden Sprachen zu reden. Auf der Straße versammelte sich bereits eine Menschenmenge, Juden aus vielen Gegenden der Welt, die zum Wochenfest nach Jerusalem gekommen waren. Und jeder konnte die Jünger in seiner eigenen Sprache reden hören. Manchen verwirrte dieses Erlebnis so, dass er nur eine Erklärung dafür fand: Die Freunde von Jesus mussten betrunken sein, und das um neun Uhr morgens! Da ergriff Petrus das Wort und hielt vor den vielen Menschen eine Predigt. Er erklärte ihnen, was gesehen war: Der auferstandene und zum Himmel gefahrene Christus hatte den Jüngern seinen Geist geschickt. Er war wirklich der Sohn Gottes.

Viele Menschen wurden von dieser Predigt bewegt und zum Nachdenken angeregt. Dreitausend Menschen, so wird es in der Apostelgeschichte 2 erzählt, kamen zum Glauben an Jesus Christus, den Sohn Gottes. Damit gilt das Pfingstfest als Geburtstag der (Kirch-)Gemeinde.

Der Begriff Pfingsten geht auf das griechische Wort *pentekosta* zurück, welches »fünfundzig« bedeutet. Das hängt damit zusammen, dass das jüdische Wochenfest fünfzig Tage nach dem Passafest gefeiert wurde und das christliche Pfingstfest damit sieben Wochen nach Ostern stattfand. In der alten Kirche galten diese sieben Wochen nach Ostern als Freudenzeit, in der nicht gefastet wurde und man nur stehend statt wie sonst knieend betete. Besondere Festtage wurden allerdings nicht begangen. Erst im 4. Jahrhundert n.Chr. kristallisierten sich der Himmelfahrts- und der Pfingsttag als eigenständige Feste heraus. Seit dieser Zeit begann man auch die Kirchen mit Birken oder Birkenzweigen, den so-

genannten Maien, zu schmücken. Noch heute findet sich dieser Begriff in der Bibelübersetzung von Martin Luther, und zwar in Psalm 118 Vers 27: *Schmückt das Fest mit Maien bis an die Hörner des Altars!* Bejamin Schmolck griff diesen Vers auf, als er 1714 ein Pfingstlied dichtete: *Schmückt das Fest mit Maien, lasset Blumen streuen, zündet Opfer an; denn der Geist der Gnaden hat sich eingeladen, machet ihm die Bahn.*

Als sich das Pfingstfest zu einem eigenständigen Fest entwickelte, bekam es auch eine eigene liturgische Farbe: rot. Das symbolisiert das Feuer des Heiligen Geistes. Zusammen mit Weihnachten und Ostern zählt es zu den drei Hochfesten. Das wird auch dadurch zum Ausdruck gebracht, dass es an zwei Tagen, Sonntag und Montag, begangen wird.

Dahinter steht übrigens eine viel ältere Tradition, die auf das babylonische Exil der Juden zurückgeht. Die jüdischen Feste richteten sich nach dem Mondkalender. Da es bis ins vierte nachchristliche Jahrhundert keinen festen Kalender gab, wurde der Monatsanfang durch Zeugen festgelegt. Niemand konnte also im Voraus wissen, ob der gegenwärtige Monat 29 oder 30 Tage haben würde. Die Feste allerdings fielen im Rahmen dieser improvisierten Zeitrechnung auf einen festen Termin. Innerhalb Jerusalems stellte das kein Problem dar, weil man schnell reagieren und die notwendigen Vorbereitungen für die verschiedenen Feste rechtzeitig treffen konnte. Für die jüdischen Gemeinden, die in der Diaspora, etwa in Babylonien, ansässig waren, entwickelte man ein Leuchtfuersystem. Zunächst zündete man am Monatsanfang ein Feuer auf dem Ölberg in Jerusalem, das dann von Hügel zu Hügel weitergegeben wurde. Dieses System arbeitete zwar sehr schnell, bot aber viele Möglichkeiten zur Sabotage, von denen auch reichlich Gebrauch gemacht wurde. Deshalb beschloss man, von Jerusalem aus Boten in alle Himmelsrichtungen loszuschicken. Bei den gewaltigen Entfernungen, die sie zurücklegen mussten, war es allerdings nicht immer gewährleistet, dass sie rechtzeitig eintrafen. Deshalb kam man in Babylonien auf die Idee, die großen Feiertage an zwei Tagen zu begehen, um sicherzustellen, dass einer der beiden Tage auf das richtige Datum fiel.

Berthold Brecht schrieb zwar einst: »Pfingsten - sind die Geschenke am geringsten. Während Geburtstag, Ostern und Weihnachten - etwas einbrachten.« Aber im Angesicht des Festinhaltes verliert dieser Spruch ganz gewiss seine Schärfe.



Diakonie 

Gut beraten.

Kontakte zur Diakonie

Diakonie-Sozialdienst GmbH | **Altersstift zur Heimat**

Geringswalde | T: 03 73 82 / 85 10

Ambulanter Hospizdienst Geringswalde

Ansprechpartnerin: Daja Raudbus | T: 03 73 82 / 8 59 66

Sozialstation Geringswalde

Ansprechpartnerin: Jana Ulbricht | T: 03 73 82 / 85 90

Diakonie Döbeln

Diakonie-Sozialstation Döbeln-Hartha-Roßwein

Ansprechpartnerin: Sr. Kerstin Georgi | T: 03 43 28 / 39 11 0

Suchtberatung im Gemeindezentrum Waldheim

Ansprechpartner: Martin Creutz | donnerstags 9.00-13.00 Uhr

Beratungsdienste im Haus der Diakonie (Döbeln)

Ehe-, Familien- und Lebensberatung | Schwangerschafts- und Schwangerenkonfliktberatung | Vermittlung von Hilfsfonds, Mütter- und Mutter-Kind-Kuren | Schuldner- und Insolvenzberatung | Kirchenbezirks-Sozialarbeit, Ansprechpartnerin: Mandy Schubert
Otto-Johnsen-Straße 4 | 04720 Döbeln | T: 03 43 1 / 71 26 0

Diakonisches Werk Rochlitz e.V.

Frühförderung | Behindertenberatung | Erziehungs- & Familienberatung | Sozialpädagogische Familienhilfe | Schuldner- & Insolvenzberatung | Migrationsberatung | Kirchenbezirkssozialarbeit

Bismarckstraße 39 | 09306 Rochlitz | T: 03 73 7 / 49 31 0

Am Bürgerkarree 2+4 | 09648 Mittweida | T: 03727 / 996753-0

Kindertagesstätte ›Nikolaus‹ Polditz

Träger: Diakonie Leipziger Land

Leiterin: Cornelia Schmieder | T: 03 43 21 / 62 14 65

Die **Ökumenische Telefonseelsorge**

ist Tag und Nacht erreichbar aus allen

Telefonnetzen über die

gebührenfreien Servicrufnummern:

T: 08 00 / 11 10 22 2 oder

T: 08 00 / 11 10 11 1

Pfarrämter/Friedhofsverwaltungen

Pfarramt Hartha | www.kirche-hartha.de

Pfarrgasse 6 | 04746 Hartha | 034328 / 39150 | Fax: 39157

kg.hartha@evlks.de

Geöffnet: Mo 12.30-14.00 Uhr | Mi 14.00-16.00 Uhr

Di | Do | Fr 9.00-11.00 Uhr

Mitarbeiterin: Ute Petzold

Gemeindebüro Gersdorf

Kirchberg 3 | 04746 Hartha | 034328 / 38715 | Fax: 66858

Geöffnet: Mi 16.00-17.00 Uhr

Mitarbeiterinnen: Petra Wolf (0152 / 06708752)

Elke Albrecht (034328 / 39879)

Gemeindebüro Großweitzschen

Westewitzer Str. 28 | 04720 Großweitzschen | 03431 / 612641

Geöffnet: Mo 8.00-10.00 Uhr

Do 15.00-16.00 Uhr

Mitarbeiterin: Ute Petzold

Gemeindebüro Wendishain

Wendishain 75 | 04746 Hartha

Geöffnet: Di 13.00-14.00 Uhr

Mitarbeiter: Uwe Gräßler (034328 / 38590)

Bankverbindungen

Kirchgeld und Spenden für die gesamte Kirchengemeinde Hartha

IBAN DE71 3506 0190 1628 8000 29 (KD-Bank)

Friedhöfe Gersdorf, Schönerstädt und Seifersdorf

IBAN DE92 8605 5462 0032 0211 31 (KSK Döbeln)

Friedhöfe Großweitzschen-Mockritz, Hartha und Wendishain

IBAN DE02 3506 0190 1628 8000 10 (KD-Bank)

Friedhofsmeister Sebastian Markert, Tel. 01578-0245600

Pfarramt Leisnig | www.kirche-leisnig.de

Colditzer Straße 1 | 04703 Leisnig | T: 03 43 21 / 14 34 9

Fax: 03 43 21 / 63 96 66 | M: kg.leisnig@evlks.de

Ö: Pfarramt: Di 9.00 - 11.00 Uhr | Mitarbeiterin: Birgit Fritzsche

Mi 9.00 - 11.00 Uhr + 14.00 - 16.00 Uhr | Fr 9.00 - 11.00 Uhr

Konto für Spenden/Überweisungen:

IBAN: DE62 3506 0190 1670 4090 20

Konto für Kirchgeld: IBAN: DE43 3506 0190 1670 1000 29

Ö: **Friedhofsverwaltung**: Mo 9.30 - 12.00 Uhr

Di 13.00 - 17.00 Uhr | Do 13.00 - 16.00 Uhr

Ansprechpartner: Frank Geißler | T: 03 43 21 / 12 23 9

F: 03 43 21 / 23 34 2 | M: ga-leisnig@gmx.de



KONTAKTE/MITARBEITENDE

Pfarramt Waldheim

www.kirche-waldheim-geringswalde.de

Am Schulberg 2 | 04736 Waldheim | T: 03 43 27 / 93 25 7

Fax: 93 25 8 | M: kg.waldheim@evlks.de

Ö: Mo | Di | Do 9.30 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung |

Ansprechpartnerin: Isabelle Steude | M: isabelle.steude@evlks.de

Kirchgeld/Kirchkasse: IBAN: DE24 3506 0190 1800 1370 19

Spendenkonto: IBAN: DE26 8605 5462 4000 0998 71

Friedhofsverwaltung Waldheim | Ansprechp.: Steffi Schier

M: kirche.waldheim@gmail.com | T: 01 63 20 27 03 4

Tino Heymann (Friedhofsverwalter) | T: 01 52 22 56 34 85

Gemeindebüro Geringswalde

Bahnhofstraße 12 | 09326 Geringswalde | T: 03 73 82 / 81 31 2

Fax: 71 83 5 | M: kg.geringswalde@evlks.de

Ö: Di 10.00 - 12.00 Uhr + 15.00 - 17.00 Uhr

Fr 9.00 - 12.00 Uhr | Ansprechpartnerin: Ilona Stöber

Friedhofsverwaltung Geringswalde | Waldstraße 3

T: 03 73 82 / 87 29 | F: 80 46 9 | Ö: Mo-Fr 9.30 - 12.00 Uhr

Kirchkasse: IBAN: DE24 3506 0190 1800 1370 19

Gemeindebüro Grünlichtenberg

Mittlere Dorfstraße 16 | OT Grünlichtenberg | 09648 Kriebstein

T: 03 43 27 / 92 93 2 | M: kg.waldheim@evlks.de

Ö: nach Vereinbarung

Ansprechpartnerin: Isabelle Steude

Kirch- und Friedhofskasse: IBAN: DE18 8709 6124 0155 0033 08

Gemeindebüro Reinsdorf/Knobelsdorf

Reinsdorf Nr. 58 | 04736 Waldheim | T: 03 43 27 / 92 13 8

Fax: 67 16 3 | M: kg.reinsdorf_stnicolai@evlks.de

Ö: Di 10.00 - 16.30 Uhr

Ansprechpartnerin (auch für die Friedhöfe Knobelsdorf und

Otzdorf): Sibille Wolf | Handy: 01 51 / 22 87 78 97

Kirchkasse: IBAN: DE84 8709 6124 0160 0015 00

Pfarramt Zschoppach | www.kirche-zschoppach.de

Zur Kirche 1 | 04668 Grimma OT Zschoppach

T: 03 43 86 / 41 23 4 | M: kg.zschoppach@evlks.de

Ö: Di 13.00 - 17.00 Uhr | Ansprechpartnerin: Ute Petzold

Kirchkasse/Spenden: IBAN: DE08 3506 0190 1670 4091 19

Kirchgeld: IBAN: DE78 3506 0190 1613 7000 10

Bestattungsanmeldungen über die Friedhofsverwaltung Leisnig.

(Kontakt siehe Pfarramt Leisnig)

Verkündigungsdienst

Superintendent **Dr. Sven Petry** (Leisnig)

T: 034321 / 68913 | M: sven.petry@evlks.de

Pfarrerin **Katja Heyroth** (Tragnitz)

T: 034321 / 688876 | M: katja.heyroth@evlks.de

Pfarrer **Rafael Schindler** (Zschoppach) - **Pfarramtsleiter**

T: 034386 / 41234 | M: rafael.schindler@evlks.de

Pfarrerin **Susanne Willig** (Gersdorf)

T: 034328 / 38715 | F: 66858

M: susanne.willig@evlks.de

Pfarrer i.R. **Klaus Tietze** (Geringswalde)

T: 037382 / 81312 | M: klaus.tietze@evlks.de

Superintendent i.R. **Arnold Liebers** (Spernsdorf)

T: 03737 / 1479715 | M: a.liebers@online.de

Superintendent i.R. **Günter Rudolph** (Grünlichtenberg)

T: 034327 / 667777 | M: anetteundguenter.rudolph@web.de

Gemeindepädagogin **Yvonne Bemann** (Waldheim)

T: 034327 / 67298 | M: yvonne@bemann-galabau.de

Diakonin/Gemeindepädagogin **Sarah Helbig** (Tautenhain)

T: 0159 / 01978587 | M: sarah.helbig@evlks.de

Gemeindepädagogin **Maureen Müller-Raubold** (Leisnig)

T: 0152 / 01099220 | M: maureen.mueller-raubold@evlks.de

Gemeindepädagogin **Annekathrin Pürthner** (Ziegra)

T: 03431 / 614215 | M: anne-fred@web.de

Kantorin **Oana Maria Bran** (Geringswalde)

T: 0170 / 3089291 | M: oana-maria.bran@evlks.de

Kantorkatechet **Michael Fromm** (Hartha)

T: 034328 / 39167 | Fax: 39157

M: michaelfromm-hartha@t-online.de

Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit/Kirchenblatt:

Michael Kreskowsky (Grünlichtenberg)

T: 01 52 / 07 32 28 66 | M: michael-kreskowsky@gmx.de